

Stichtag: 19.06.2018

3 Banken Währungsfonds (A)

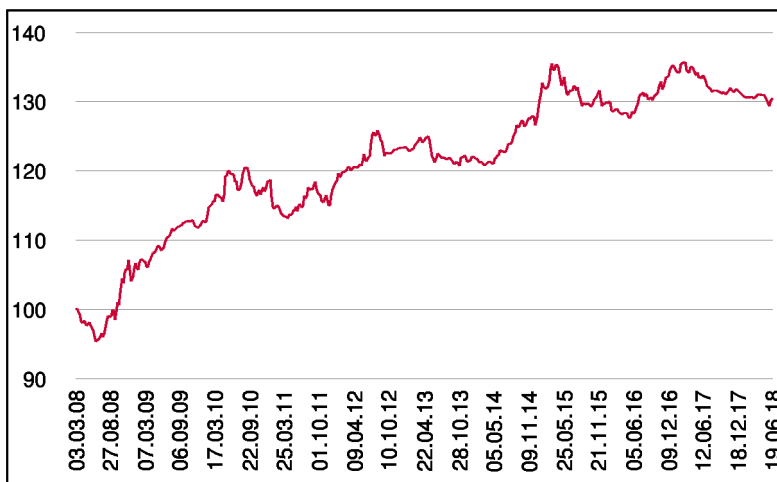
Rentenfonds

1 / 2

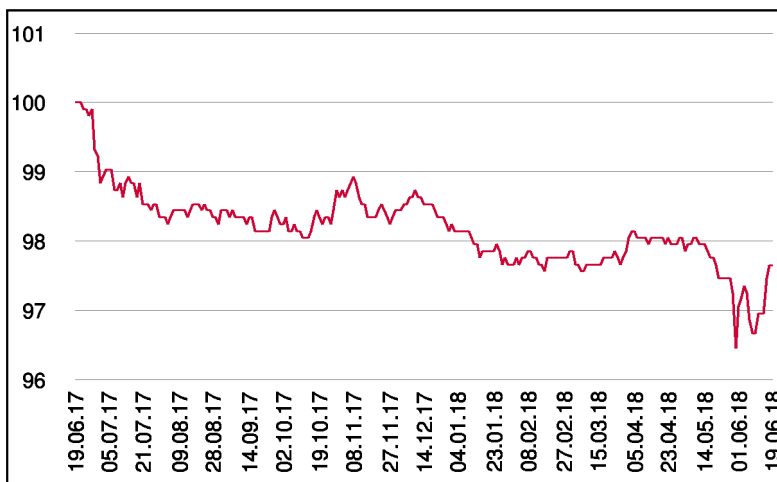
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A08SF9
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0ND51

Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2018
Ausschüttung	0,2000 EUR
Zahlbartag	04.05.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	9,79 EUR
Rücknahmepreis	9,79 EUR
Fondsvermögen in Mio	31,00 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	3,05
Ø Mod. Duration (%)	3,03
Ø Rendite (%)	0,56
Ø Kupon (%)	2,43
Ø Restlaufzeit (Jahre)	3,14

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,50%
1 Jahr	-2,35%
3 Jahre p.a.	-0,07%
5 Jahre p.a.	1,46%
10 Jahre p.a.	3,18%
seit Fondsbeginn p.a.	2,62%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

8 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Währungsfonds (A)

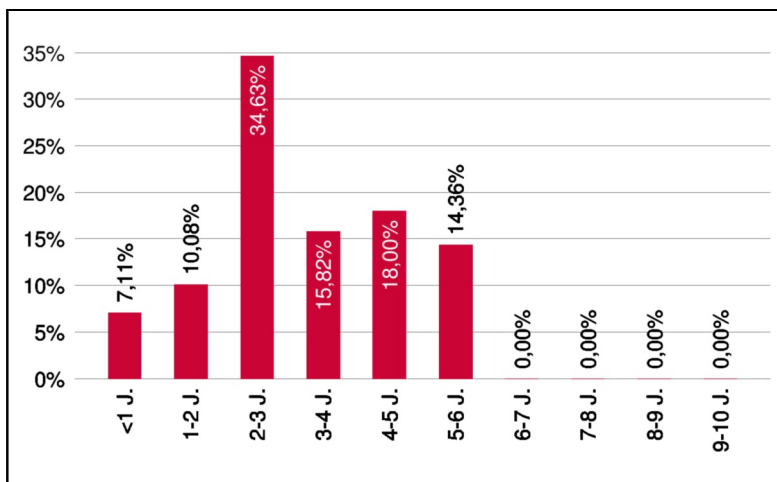
Rentenfonds

2 / 2

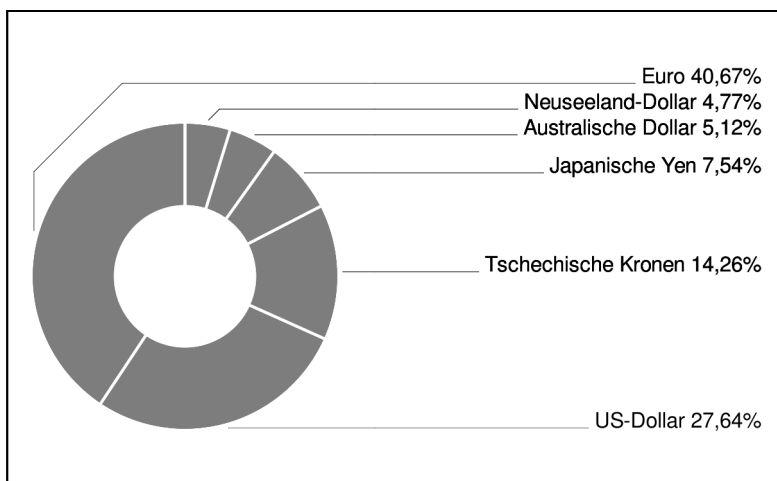
Grundsatzmodell



Laufzeitengewichtung



Währungsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Der US-Dollar setzte im Berichtsmonat seine Aufwärtstrendentwicklung gegenüber dem EURO fort. Der technische Durchbruch bei 1,22 setzte offenbar einige Kräfte frei, sodass sich der Anstieg der US-Währung bis zu einem Niveau von 1,15 beinahe ohne Gegenbewegung fortsetzte. Aus charttechnischer Sicht bleibt jetzt abzuwarten, ob dieses Niveau eine Widerstandszone ausbildet. Die Argumente für die EURO-Schwäche kommen ganz klar aus Italien, wo die politische Unsicherheit innerhalb des Landes die EURO-Skeptiker wieder stärker werden lässt. Spannend ist auch die Entwicklung des japanischen YEN, wo sich möglicherweise ein Aufwärtstrend zum EURO ausbilden könnte. In beiden Fällen (US-Dollar und YEN) könnte sich demnächst ein Kaufsignal im Währungsfonds ausbilden. Weiter unter Druck steht die türkische Lira. Hier summieren sich die Kursverluste seit Jahresbeginn bereits auf etwa 20%. Weiter unter Beobachtung stehen derzeit die Positionen im polnischen Zloty und der tschechischen Krone. Bei beiden Währungen bahnt sich eventuell ein Verkauf an.

per Juni 2018

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	17,47%
Spanien, Königreich	17,18%
Tschechien, Republik	14,26%
Corporación Andina de Fomento	6,79%
Heta Asset Resolution AG	6,40%
Rumänien, Republik	5,50%
Island, Republik	5,21%
Polen, Republik	4,95%
Frankreich, Republik	3,62%
Dexia Crédit Local S.A.	2,97%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.